

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **83 (2016)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

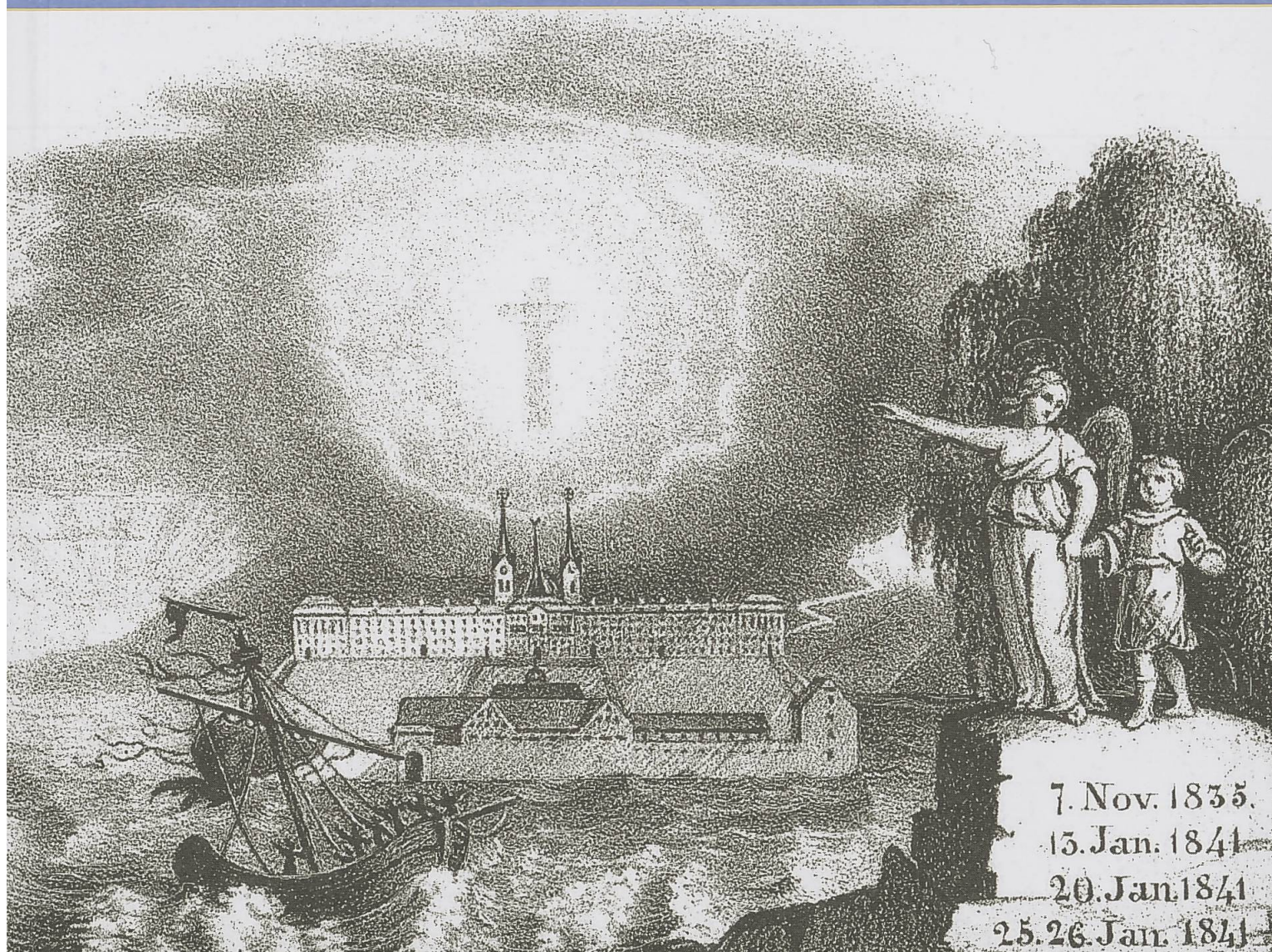
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sammelband

Aufhebung des Klosters Muri vor 175 Jahren

Annina Sandmeier-Walt Wie Abt Adalbert Regli die Aufhebung des Klosters Muri 1841 darstellte: eine Rückschau aus dem Jahr 1862 – **Annina Sandmeier-Walt** Der Murianer Bezirksamtmann Josef Leonz Weibel und die Aufhebung des Klosters Muri – **Martin Allemann** Chronik der Klosteraufhebung – **Alphons Wüest** Die Kuechler im Wey. Acht Generationen der Familien Kuechler als Sigrist in der Pfarrkirche St. Goar, Muri – **Franz Kuechler** Die Fasnacht von Muri – **Franziska Griessen-Ryter** Die Historische Gesellschaft Freiamt geht online





Unsere Heimat

83. Jahrgang 2016

Redaktion
Martin Allemann



Monumenta monasterii Murensis XVII

© Historische Gesellschaft Freiamt 2016

Alle Rechte vorbehalten. Kein Abdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Historischen Gesellschaft Freiamt

Gestaltung Umschlag und Satz
Fabian Furter Gestaltungen, Wohlen

Gedruckt
mit grosszügiger Unterstützung der Josef Müller Stiftung Muri

Druck
Kasimir Meyer, Wohlen

Bild auf dem Umschlag: *«Jerusalem desolata est»*. Lithographie 1842, Ostansicht der Klosteranlage.

Titelblatt zum Lied «Via crucis via lucis» [Durch Nacht zum Licht] für Männerchor von P. Alberich Zwyssig aus dem Kloster Wettingen. Zwyssig widmete das Lied Abt Adalbert Regli.

Das Bild zeigt das Kloster Muri auf einer Insel, umgeben von tobendem Meer. Auf dem Schiffelein sind einige Mönche, die vom Sturm hin- und hergeworfen werden. Auf dem Stein sind die Meilensteine der Aargauer Klosteraufhebung:

7. November 1835: Die Klöster werden vom Grossen Rat unter staatliche Verwaltung gestellt.

13. Januar 1841: Beschluss der Klosteraufhebung.

20. Januar 1841: Vollziehungsdekret der Aufhebung.

25./26. Januar 1841: Vertreibung aus dem Kloster.

Quelle: Amschwand, Ansichten, Abb. 42.